

Otto schielt auf Teleshopping-Sender HSE24

☒ Die Quelle-Insolvenz weckt bei so manchem Handelsunternehmen große Begehrlichkeiten. Jetzt hat der Otto-Konzern öffentlich sein Interesse auch am Teleshopping-Sender HSE24 bekundet. Damit kommt der deutsche Teleshopping-Markt erst einmal nicht zur Ruhe.

Eine neue Chance für Otto, endlich im Teleshopping erfolgreich Fuß zu fassen.

Ein gebranntes Kind scheut das Feuer - manchmal aber auch nicht. Nach seinen Teleshopping-Experimenten bei RTL Shop & Co, zeigt der Otto-Konzern Interesse am Shoppingsender HSE24. Der Verkaufskanal gehört zur insolventen Versandhandelssparte Primondo des Handels- und Touristikkonzerns Arcandor. Wie Hans-Otto Schrader, Chef der Otto-Gruppe, gegenüber dem Handelsblatt bekannte gab,

bestehe weiterhin „Interesse an Einzelteilen aus Quelles Konkursmasse. Auch einen Einstieg in den Bereich Teleshopping schließe ich nicht aus.“

Wie der shopbetreiber-blog.de berichtet, ist auch ohne die Insolvenz von Primondo der deutsche Teleshoppingmarkt genug in Bewegung. So ist die Parfümeriekette Douglas im Augenblick dabei, mit einem eigenen Shopping-Kanal auf Sendung zu gehen. Auch Channel 21, der ehemalige RTL Shop und der Schmuckkanal warten auf neue Investoren. Zudem hat der Bezahl-Sender Sky, ehemals Premiere, erst gestern sein Ausstieg aus dem Teleshopping-Sender 1-2-3.tv bekannt gegeben.